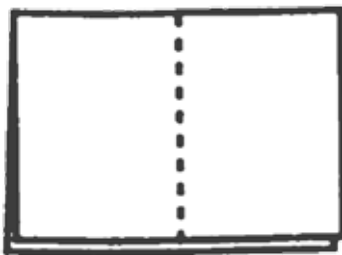


## Tiara und Mitra – die Hoheitszeichen von Papst und Bischof

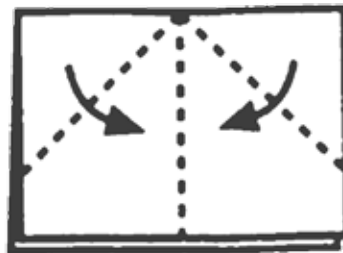
Die ursprüngliche Form der Tiara war eine kegelförmige Kopfbedeckung mit einem Goldreif, wie sie Perserkönige getragen haben. Als Tiara bezeichnet man eine Papstkronen mit drei goldenen Reifen (Kronen), die wahrscheinlich auf die drei wichtigen Aufgaben des Papstes (Lehren – Weißen – Urteilen) hinweisen. Über 600 Jahre liessen sich die Päpste nach ihrer Wahl mit einer Tiara krönen, die sie auch bei feierlichen Anlässen getragen haben. Bekannt ist bei uns der Brauch, dass am 6. Dezember der «Hl. Nikolaus» (Bischof von Myra) die Kinder besucht und

beschenkt. Die Mitra gehört zur amtlichen Kleidung eines Bischofs, Erzbischofs, Kardinals und auch des Papstes, der ja auch Bischof von Rom ist. Sie tragen diese Bischofsmütze mit zwei an der Rückseite herabhängenden Zierbändern vor allem bei der Messfeier. Das griechische Wort Mitra bezeichnete früher eine Stirnbinde oder eine Mütze.

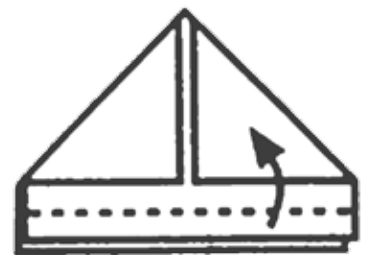
Bastle dir selbst eine Mitra oder Tiara nach der Anleitung. Du brauchst eine grosse Zeitung, so wie die «Frankfurter Allgemeine» oder «Die Welt».



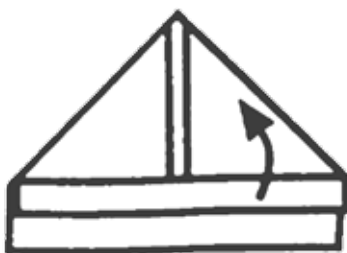
Falte die Zeitung und bestimme die Mitte wie angegeben.



Falte die Ecken nach unten.



Den unteren Teil einmal falten.



Den gefalteten Rand faltest du jetzt nach oben.



Jetzt musst du die Mitra umdrehen.



Falte jetzt die Ecken nach oben.



Die Spitze musst du an der gestrichelten Linie knicken.

Zum Schluss faltest du die ganze untere angeknickte Spitze nach oben und steckst sie ein.



So sieht deine Mitra von vorne und hinten aus.